

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLATT ABWASSER – WIRTSCHAFTSJAHR 2025

Haushalts- und Kleingewerbekunde

Zusammensetzung unserer Tarife

Tarifbestandteil	für	Bemessungsgrundlage	Brutto
Benutzungsgebühr	Schmutzwasser	je m ³ Schmutzwasser	2,82 €
Angesetzte Frischwassermenge	Schmutzwasser	% der Frischwassermenge	90%
Wiederkehrender Beitrag (WKB)	Schmutzwasser	je m ² Grundstücksfläche mit Zuschlag für Vollgeschoss	0,15 €
Zuschlag auf WKB	Schmutzwasser	bis zum 2. Vollgeschoss	30%
Zuschlag auf WKB	Schmutzwasser	je weiteres Vollgeschoss	15%
Wiederkehrender Beitrag	Niederschlagswasser	je m ² mit der Grundflächenzahl gewichtete Grundstücksfläche	0,69 €

Unsere Entgelt-/Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt, der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen angesetzten Schmutzwasseranfall von 35 m³/Einwohner und Jahr. Der durchschnittliche angesetzte Schmutzwasseranfall für unser Entsorgungsgebiet liegt bei 32 m³/Einwohner und Jahr. Der durchschnittliche Frischwasserverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 44 m³ /Einwohner und Jahr.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR pro Haushalt



Familie in Einfamilienhaus (2 Erwachsene, 2 Kinder)
 mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m² (ca. 160 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



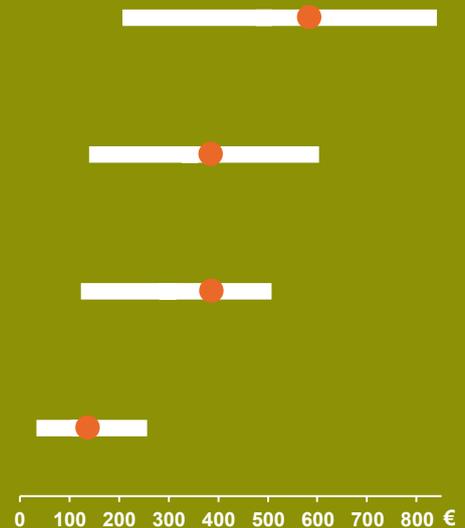
Familie in Mehrfamilienhaus (2 Erwachsene, 1 Kind)
 mit drei Vollgeschossen, 5 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 595 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m² (ca. 420 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



2-Personen-Haushalt in Einfamilienhaus
 mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m² (ca. 160 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



1-Personen-Haushalt in Mehrfamilienhaus
 mit vier Vollgeschossen, 12 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 1.000 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m² (ca. 420 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



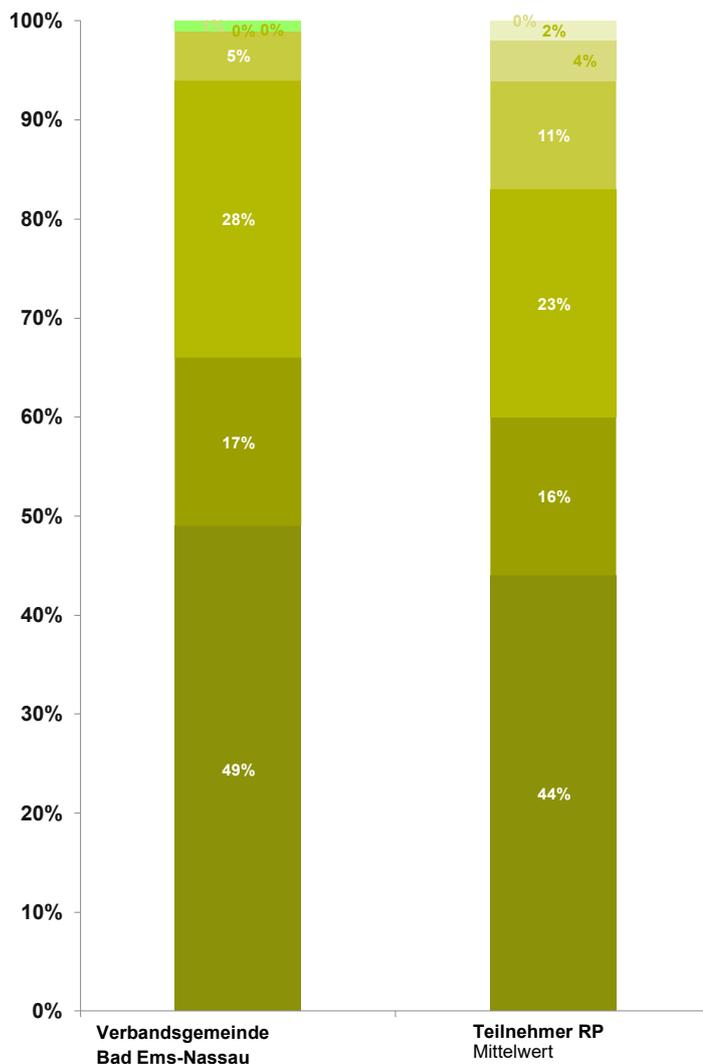
Unser Engagement für Sie und die Region



PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLATT ABWASSER – WIRTSCHAFTSJAHR 2025

Haushalts- und Kleingewerbekunde

Unsere Kosten setzen sich aus sieben verschiedenen Bestandteilen zusammen



- **1% Sonstige Kosten (Mittelwert 0%)**
 In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können
- **0% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 2%)**
 Steuern, Abgaben, Gebühren, Abwasserabgabe
- **0% Zentrale Technik (Mittelwert 4%)**
 Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse, Leitwarte, Fuhrpark, Indirekteinleiterüberwachung
- **5% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 11%)**
 Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung
- **28% Abwasserbehandlung (Mittelwert 23%)**
 Betrieb von Kläranlagen
- **17% Abwasserableitung (Mittelwert 16%)**
 Betrieb von Kanalnetz, Druckentwässerungssystem, Pumpwerken, Transportkanälen und Sonderbauwerken
- **49% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 44%)**
 Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Entsorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Entsorgungsgebiet

Hohe Anzahl an Abwasseranlagen

Im Versorgungsgebiet werden 6 Kläranlagen betrieben. An diesen sind 14 von 19 Gemeinden und die Stadt Nassau angeschlossen. Eine der 6 Kläranlagen muss aufgrund hoher Einleitungswerte in den kommenden Jahren aufgegeben werden. (P.KA Zimmerchied -> Anschluss KA BE über Ortsnetz Dausenau)

Abwasseranlagen/Topographie

Aufgrund der Topographie ist der Betrieb von 23 Pumpstationen erforderlich. Dies führt zu sehr hohen Stromkosten.

Abwasserreinigung anderer VGs

5 der 19 Ortsgemeinden sind an zwei weiteren Kläranlagen anderer VGs angeschlossen. Die Kostenbeteiligung erfolgt sowohl im investiven Bereich als auch im Bereich des Aufwandes.